

## 21.4.19...Tützpatz

Orgelvorspiel

Christus spricht:  
**Ich war tot,  
und siehe, ich bin lebendig  
von Ewigkeit zu Ewigkeit  
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.**

Offb 1,18

### EG 108

1. Mit Freuden zart zu dieser Fahrt  
lasst uns zugleich fröhlich singen,  
beid, Groß und Klein, von Herzen rein  
mit hellem Ton frei erklingen.  
Das ewig Heil wird uns zuteil,  
denn Jesus Christ erstanden ist,  
welchs er lässt reichlich verkünden.
2. Er ist der Erst, der stark und fest  
all unsre Feind hat bezwungen  
und durch den Tod als wahrer Gott  
zum neuen Leben gedrungen,a  
auch seiner Schar verheißen klar  
durch sein rein Wort, zur Himmelsport  
desgleichen Sieg zu erlangen.
3. Singt Lob und Dank mit freiem Klang  
unserm Herrn zu allen Zeiten  
und tut sein Ehr je mehr und mehr

mit Wort und Tat weit ausbreiten:  
So wird er uns aus Lieb und Gunst  
nach unserm Tod, frei aller Not,  
zur ewgen Freude geleiten.

Psalm 43 , **EG 724**

**Psalm 118** (EG 747):

*Dies ist der Tag, den der Herr macht*

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich.

Der Herr ist meine Macht und mein Psalm  
und ist mein Heil.

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der  
Gerechten:

Die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Die Rechte des Herrn ist erhöht;  
die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben  
und des Herrn Werke verkündigen.

Der Herr züchtigt mich schwer;  
aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,  
dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.

Das ist das Tor des Herrn;  
die Gerechten werden dort einziehen.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast  
und hast mir geholfen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,  
ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom Herrn geschehen  
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

Dies ist der Tag, den der Herr macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

O Herr, hilf!

O Herr, lass wohlgelingen!

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Wir segnen euch,  
die ihr vom Hause des Herrn seid.

Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmückt das Fest mit Maien

bis an die Hörner des Altars!

Du bist mein Gott, und ich danke dir;  
mein Gott, ich will dich preisen.

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von  
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

**Kyrie;** Ehre sei Gott in der Höhe

Allein Gott in der Höh sei Ehr...

L Der Herr sei mit Euch

G und mit deinem Geist

## **Eingangsgebet**

Liebender Gott,

am Karfreitag ist Dein Sohn gestorben.

Mit ihm starb ein Stück von Dir:

Der grausame, eifersüchtige, unbarmherzige Gott,  
an den die Menschen vor Jesus geglaubt haben.

Mit seiner Auferstehung bist auch Du wieder da:  
Unverkennbar derselbe – und doch ganz neu.

Wir bitten Dich:

Mach Dich uns neu bekannt

und führe uns aus Todesnot und Gottvergessenheit  
in die neue Welt, in der Du zusammen mit Deinem Sohn  
in der Kraft des Heiligen Geistes

lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

**Die Epistel steht geschrieben  
im ersten Brief des Apostels Paulus  
an die Gemeinde in Korinth im 15. Kapitel**

Ich erinnere euch aber, Brüder und Schwestern,  
an das Evangelium, das ich euch verkündigt habe,  
das ihr auch angenommen habt,  
in dem ihr auch fest steht,  
durch das ihr auch selig werdet,  
wenn ihr's so festhaltet,  
wie ich es euch verkündigt habe;  
es sei denn, dass ihr's umsonst geglaubt hättet.

Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben,  
was ich auch empfangen habe:  
Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden  
nach der Schrift;  
und dass er begraben worden ist;  
und dass er auferweckt worden ist am dritten Tage  
nach der Schrift;  
und dass er gesehen worden ist von Kephas,

danach von den Zwölfen.

Danach ist er gesehen worden  
von mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal,  
von denen die meisten noch heute leben,  
einige aber sind entschlafen.  
Danach ist er gesehen worden von Jakobus,  
danach von allen Aposteln.

Zuletzt von allen ist er auch von mir  
als einer unzeitigen Geburt gesehen worden.  
Denn ich bin der geringste unter den Aposteln,  
der ich nicht wert bin, dass ich ein Apostel heiße,  
weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe.  
Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.  
Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen,  
sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle;  
nicht aber ich,  
sondern Gottes Gnade, die mit mir ist.  
Ob nun ich oder jene: So predigen wir,  
und so habt ihr geglaubt.

## **Halleluja**

### **EG 115,1-2+5**

1. Jesus lebt, mit ihm auch ich!  
Tod, wo sind nun deine Schrecken?  
Er, er lebt und wird auch mich  
von den Toten auferwecken.  
Er verklärt mich in sein Licht;  
dies ist meine Zuversicht.

2. Jesus lebt! Ihm ist das Reich  
über alle Welt gegeben;  
mit ihm werd auch ich zugleich  
ewig herrschen, ewig leben.  
Gott erfüllt, was er verspricht;  
dies ist meine Zuversicht.

5. Jesus lebt! Ich bin gewiss,  
nichts soll mich von Jesus scheiden,  
keine Macht der Finsternis,  
keine Herrlichkeit, kein Leiden.  
Seine Treue wanket nicht;  
dies ist meine Zuversicht.

### **Das Evangelium für diesen Sonntag steht geschrieben bei Markus im 16. Kapitel**

Als der Sabbat vergangen war,  
kauften Maria von Magdala  
und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome  
wohlriechende Öle,  
um hinzugehen und ihn zu salben.  
Und sie kamen zum Grab  
am ersten Tag der Woche,  
sehr früh,  
als die Sonne aufging.  
Und sie sprachen untereinander:  
Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?  
Und sie sahen hin  
und wurden gewahr,  
dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab

und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen,  
der hatte ein langes weißes Gewand an,  
und sie entsetzten sich.  
Er aber sprach zu ihnen:  
Entsetzt euch nicht!  
Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.  
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.  
Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.  
Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus,  
dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa;  
dort werdet ihr ihn sehen,  
wie er euch gesagt hat.  
Und sie gingen hinaus  
und flohen von dem Grab;  
denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen.  
Und sie sagten niemandem etwas;  
denn sie fürchteten sich.

**A m e n .**

**- Glaubensbekenntnis -**

## **Lied 99**

Christ ist erstanden  
von der Marter alle;  
des solln wir alle froh sein,  
Christ will unser Trost sein.  
Kyrieleis.  
Wär er nicht erstanden,  
so wär die Welt vergangen;  
seit dass er erstanden ist,  
so lobn wir den Vater Jesu Christ'.  
Kyrieleis.

Halleluja,  
Halleluja,  
Halleluja!  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ will unser Trost sein.  
Kyrieleis.

**Predigt** über Johannes 20,11-18

**Hier können Sie die Predigt hören.**

**A m e n .**

## **EG 116**

1 .Er ist erstanden, Halleluja.  
Freut euch und singet, Halleluja.  
Denn unser Heiland hat triumphiert,  
all seine Feind gefangen er führt.  
Kehrvers Lasst uns lobsingen vor unserem Gott,  
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.  
Sünd ist vergeben, Halleluja!  
Jesus bringt Leben, Halleluja!

2. Er war begraben drei Tage lang.  
Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank;  
denn die Gewalt des Tods ist zerstört;  
selig ist, wer zu Jesus gehört.  
Lasst uns lobsingen vor unserem Gott,  
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.  
Sünd ist vergeben, Halleluja!  
Jesus bringt Leben, Halleluja!

3. Der Engel sagte: »Fürchtet euch nicht!



Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht.  
Sehet, das Grab ist leer, wo er lag:  
er ist erstanden, wie er gesagt.«  
Lasst uns lobsingeln vor unserem Gott,  
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.  
Sünd ist vergeben, Halleluja!  
Jesus bringt Leben, Halleluja!

4. »Geht und verkündigt, dass Jesus lebt,  
darüber freu sich alles, was lebt.  
Was Gott geboten, ist nun vollbracht,  
Christ hat das Leben wiedergebracht.«  
Lasst uns lobsingeln vor unserem Gott,  
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.  
Sünd ist vergeben, Halleluja!  
Jesus bringt Leben, Halleluja!

5. Er ist erstanden, hat uns befreit;  
dafür sei Dank und Lob allezeit.  
Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod,  
Christus versöhnt uns mit unserm Gott.  
Lasst uns lobsingeln vor unserem Gott,  
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.  
Sünd ist vergeben, Halleluja!  
Jesus bringt Leben, Halleluja!

## **Schullandheim Sassen**

Das Evangelische Schullandheim in Sassen ist das Zentrum der kirchenkreislichen Arbeit mit Konfirmandinnen, Konfirmanden und Jugendlichen. Es ist ein Haus für Gemeindegruppen und Schulklassen. Der „Sassen-Spirit“ ist bei Jugendlichen berühmt! Seit mehr

als 15 Jahren befindet sich das Haus in kirchlicher Trägerschaft und ist in den letzten Jahren erweitert und in seinen Arbeitsmöglichkeiten gestärkt worden. Hier finden die Konficamps der Konfiarbeitsstelle des Kirchenkreises statt. Hier treffen sich die Teamerinnen und Teamer zu ihren Ausbildungswochenenden. Es ist wirklich oft eine österliche Erfahrung, die junge Menschen hier machen: sich vom Evangelium berühren zu lassen und vom Evangelium berührt zu werden. Das Schullandheim trägt sich aus den Teilnahmebeiträgen, ist aber auch immer auf Unterstützung des Kirchenkreises angewiesen. Sie können mit Ihrer Kollekte dazu beitragen, dass die wichtige Arbeit in diesem Haus abgesichert wird. Wir danken Ihnen sehr dafür!

→ Abendmahl

Mo 10.00 h Wildberg (CZ)

Mi Bibelstunde

Fr 19.00 h Chor

So 19.00 h Gültz: **Duo Liaison**

## **EG 229**

1. Kommt mit Gaben und Lobgesang,  
jubelt laut und sagt fröhlich Dank:  
Er bricht Brot und reicht uns den Wein  
fühlbar will er uns nahe sein.

Kehrvers Erde, atme auf, Wort, nimm deinen Lauf!  
Er, der lebt, gebot: Teilt das Brot!

2. Christus eint uns und gibt am Heil

seines Mahles uns allen teil,  
lehrt uns leben von Gott bejaht.  
Wahre Liebe schenkt Wort und Tat.

3. Jesus ruft uns. Wir sind erwählt,  
Frucht zu bringen, wo Zweifel quält.  
Gott, der überall zu uns hält,  
gibt uns Wort und Brot für die Welt.

### **Fürbitten:**

#### **Jesus, Menschensohn,**

du hast uns beigebracht,  
dass wir Gottes Kinder sind.  
Du hast darauf verzichten wollen,  
dass die Menschen dich vergöttern.  
Du wolltest nicht,  
dass wir verhaftet bleiben  
in unserer engen, kleinen Welt,  
sondern den Weg zum Vater finden,  
den du gegangen bist.

Vergib uns unseren Kleingeist  
und unsere Angst  
und die Trauer um das, was wir verloren haben.  
Wir sind Menschen  
und noch nicht so weit wie du.

Gib uns Geist von Deinem Geist,  
dem Geist des Vaters,  
damit wir erkennen,  
was uns fehlt zu unserem Glück

und damit wir den Weg gehen können,  
den du vorangegangen bist.

Durch deine Auferstehung wissen wir,  
dass nicht einmal der Tod uns festhalten kann.  
Hilf, dass wir mit dir vereint bleiben,  
so wie du mit dem Vater vereint bist  
und dass wir mit dir und dem Vater ewig leben können  
in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes

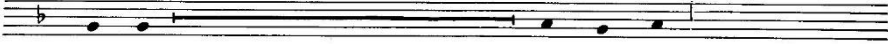
**A m e n .**

-----

- L. Der Herr sei mit euch  
G. und mit deinem Geiste.  
L. Erhebet eure Herzen.  
G. Wir erheben sie zum Herren.  
L. Lasset uns Danksagen dem Herren, unserem  
Gotte.  
G. Das ist würdig und recht.  
  
L. *Lobgebet*



L Wahr - haft würdig ist es und recht,



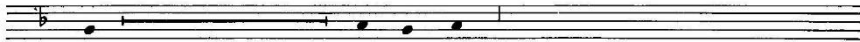
daß wir dich, Herr, heiliger Vater, allmäch - ti - ger Gott,



zu allen Zeiten und an allen Orten loben und dir dan - ken



durch unsern Herrn Je - sus Chri - stus.



Ihn hast du der Welt zum Heil ge - sandt,



da - mit wir durch seinen Tod Verge - bung der Sün - de



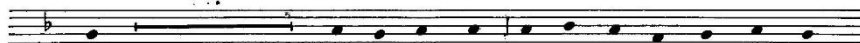
und durch sein Auf - erstehen das Le - ben ha - ben.



Da - rum loben die Engel dei - ne Herrlichkeit,



be - ten dich an die Mäch - te und fürch - ten dich al - le Ge - wal - ten.



Dich preisen die Kräf - te des Him - mels mit ein - hel - li - gem Ju - bel.



Mit ihnen vereinen auch wir uns - re Stim - men



und be - ken - nen oh - ne En - de: G Hei - lig . . .

G. >Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herre Zebaoth, voll  
sind Himmel und Erde seiner Herrlichkeit. Hosianna  
in der Höhe. Gelobet sei der da kommt im Namen des  
Herren. Hosianna in der Höhe.<

Vater unser  
Einsetzungsworte  
Christe du Lamm Gottes ... (Nr.: 190.2)

Einladung Austeilung

Vater,  
wir danken Dir für das Leben  
und für die Erkenntnis,  
die wir durch Jesus gewonnen haben.  
Dir allein stehen allezeit Lob und Ehre zu!

So wie dieses gebrochene Brot  
zerstreut war auf den Bergen,  
zusammengebracht aber eine Einheit wurde,  
so bringe zusammen Deine Gemeinde  
von den Enden der Erde  
in Dein Reich,  
denn Dein ist die ewige Kraft und Herrlichkeit  
durch Jesus Christus.

Es komme die Gnade und es vergehe die Welt!  
Maranatha; ja, komm, Herr Jesus,  
der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist  
lebst und regierst  
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

L. Gehet hin im Frieden des Herrn.

*Verleih uns Frieden gnädiglich,  
Herr Gott, zu unsern Zeiten.  
Es ist doch ja kein anderer nicht,  
der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine.*

- L. Segen:  
G. Amen. Amen. Amen.

ORGELNACHSPIEL